

Berichte der Sektionen

24.01.2026 Stuttgarter Dackel auf Schönbuch-Tour

Wer sagt denn, dass die Stuttgarter Dackelfreunde nur zum Bärenschlößle und ins Remstal wandern? Der erste Dackelspaziergang der Sektion Stuttgart im neuen Jahr führte südlich von Stuttgart, in den Schönbuch. Treffpunkt am 24. Januar 2026 war der Wanderparkplatz bei der Weiler Hütte, schön im Wald bei Weil im Schönbuch gelegen. 15 Dackel brachten ihr Personal mit, jeder Neuankömmling wurde mit großem und sehr dackeltypischem Hallo begrüßt. Auch das Wetter spielte mit: es war zwar ziemlich kalt, aber die Sonne schien. 24 Stunden später, und es hätte heftig geschneit, Verkehrschaos inklusive. In der Einladung zu der Tour war darauf hingewiesen worden, dass die Gegend wildreich sei. Nun ja: die Schönbuch-Hirsche ließen sich bei dem Dackelgebell vorsichtshalber gar nicht blicken, man weiß schließlich nie, mit wem man es da zu tun bekommt. Auf breiten Wegen ging es durch lichten Mischwald über den Haubergweg und das Stockhausstraße hinab ins Tal der Schaich, die auch zweimal überquert wurde. Das Tempo war gemächlich, sodass auch ein paar Nachzügler aufschließen konnten.

Unten im Tal ging es den kleinen Wiesenfluss entlang, von dessen Ufer man einen schönen Blick auf Weil im Schönbuch hatte. Vor dem Weiler Hüttenweg mit seinem langen und teils steilen Anstieg hinauf zum Wald war vorsichtshalber gewarnt worden. Doch weder die Hunde noch ihre Besitzer ließen sich von der Steigung außer Puste bringen – die Weihnachtstage hatten also offenbar eher neue Energie als zusätzliche Pfunde gebracht. Eine kurze Verschnaufpause tat trotzdem gut, bevor es zurück zu unserem Ausgangspunkt ging, wo wir nach anderthalb Stunden an der ziemlich frischen Luft in der gemütlichen Hütte einkehrten. Bei Wildmaultaschen, Holsteiner Schnitzel und anderen Spezialitäten drehten sich die Gespräche natürlich vor allem um das eine Thema: den Dackel an sich.

Text: Christof Baumann

Bilder: Sarah Bremer, Jürgen Leopold

